

Nichtamtlicher Teil | Feierlicher Festakt in der Kaufmannskirche besiegelt den Neustart

Mit dieser Umarmung hat Erfurt wieder eine medizinische Uni



OB Bausewein überreichte Prof. Dr. Steiner die Amtskette, sie enthält unter anderem das Rektoratssiegel der medizinischen Fakultät der Hierana von 1475.

Im Dezember 1993 war es, als der damalige Oberbürgermeister Manfred Ruge dem letzten Rektor der Medizinischen Akademie (MAE, 1954 gegründet) die Rektorenkette abnehmen musste und sie zur Verwahrung in einem Tresor dem Stadtarchiv anvertraute. Lange hatten sich die Erfurter gegen die Pläne des Landes gewehrt, hatten 75.000 Unterschriften gesammelt. Vergebens – die Medizinische Hochschule mit ihren 600 Studenten, 85 Hochschullehrern und 3.500 Mitarbeitern wurde geschlossen.

Jetzt konnte OB Andreas Bausewein in der Kaufmannskirche die goldene Rektorenkette an Prof. Thomas Steiner übergeben. Der Chefarzt der Klinik für Urologie und ehemalige Ärztliche Direktor des Helios Klinikums ist nicht nur Gründungsdekan der Fakultät Medizin der Health an Medical University (HMU), sondern mit der Übergabe auch

Rektor der Uni. „Der Festakt hier in der Kaufmannskirche hat für mich eine ganz besondere Bedeutung – endlich werden in der Landeshauptstadt wieder Mediziner und Psychologen ausgebildet“, sagt OB Andreas Bausewein.

Denn ein Studium der Medizin gehörte jahrhundertlang zu den Bildungsangeboten der Erfurter Universität „Hierana“ (der ältesten Universität im deutschsprachigen Raum) – von 1392 bis 1816. „Die Abwicklung der Medizinischen Hochschule kurz nach der Wende war ein herber Schlag für Erfurt“, so Bausewein. „Dank der privaten Universität HMU ist das vorbei, in dem denkmalgeschützten Gebäude der Alten Post im Herzen unserer Stadt werden wieder junge Menschen zu Medizinerinnen und Psychologen ausgebildet. Das haben wir uns als Stadt so lange gewünscht, es bedeutet zudem noch mehr studentisches Leben im Herzen Erfurts.“

Zum angelaufenen Sommersemester 2023 startet die Hochschule mit dem Staatsexamensstudiengang Humanmedizin und mit dem universitären Bachelorstudiengang Psychologie. Ca. 300 Studierende pro Jahr sollen es in Erfurt werden – davon 240 Plätze für Humanmedizin, der Rest für Psychologie. Noch im Sommersemester 2023 werden weitere Flächen für Seminare und Lehlabore in zentraler Lage sowie im Büropark Airfurt hinzukommen.

Das Besondere an der neuen Hochschule ist, dass junge Menschen auch ohne den strengen Numerus Clausus (NC) Medizin studieren können, sofern sie die Kosten für das Studium stemmen können. „Motivation und Talent statt NC“, so das Leitbild der Uni. Partner für die klinische Ausbildung im Studiengang Humanmedizin ist das Helios Klinikum Erfurt.

Eine kleine und feine Revolution in der Erfurter Kulturlandschaft

OB Andreas Bausewein über Pläne, den Museen spannende neue Wege zu ebnet

Es ist eine kleine und feine Revolution, die sich in der Erfurter Kulturszene abspielt. Anführer dieser Revolution sind, um im Bild zu bleiben, Dr. Tobias Knoblich, Chef vom Dezernat für Kultur und Stadtentwicklung, und Dr. Christian Horn, Kulturdirektor.

Zentrales Revoluzzer-Thema sind unsere Museen, ist die Frage, wie wir sie künftig aufstellen wollen. Sind sie noch zeitgemäß?

Aufgabe von Museen ist es zu sammeln, zu bewahren, zu forschen und Wissen zu vermitteln. Und vor allem beim Vermitteln dreht sich die Welt ständig weiter, hier müssen sich auch unsere Häuser weiterentwickeln, um viele Menschen mitzunehmen. Mitzunehmen beim Erklären von Zusammenhängen und geschichtlich relevanten Fakten. Und das so unterhaltsam wie möglich, ohne die Aufgabe aus den Augen zu verlieren.

Da ist jetzt im Kulturbereich viel in Bewegung geraten, da werden Ideen geboren, da werden Fragen

gestellt ohne gleich eine Antwort haben zu müssen. Sicher – es gab und gibt tolle Projekte in unserer musealen Szene, so manches Haus (ohne jetzt eines herauszupicken) feierte und feiert beeindruckende Erfolge.

Zwei Projekte, oder besser Ideen, die im Fokus der Kollegen sind, möchte ich vorstellen. Das erste ist ein Kulturhistorisches Museum (Arbeitstitel). Die Idee ist, geschichtliche Zusammenhänge völlig neu zu erklären, unterhaltsam und innovativ. Der Besuch eines Museums darf gerne so spannend und unterhaltsam sein wie ein Kino-Besuch.

Die Kollegen sind dabei, Eindrücke aus anderen musealen Welten Europas zu sammeln. In Gent laufen die Besucher über eine riesige Luftaufnahme der Stadt und können sie von oben erkunden. Oder das Porzellanmuseum in der Leuchtenburg, das viel mehr ist, als nur das zur Schau stellen von Tassen und Tellern. Mitmachen, Teil der Ausstellung sein, virtual reality – das sind die Stichworte.

Die Kulturdirektion stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, aus den räumlich begrenzten Bühnen „Museum für Thüringer Volkskunde“ und dem „Stadtmuseum“ eine gemeinsame große Bühne zu machen, auf der dem Besucher das Wissenswerteste aus beiden Häusern lebendig vermittelt wird. Die wissenschaftliche Arbeit der Häuser bleibt erhalten, das Vermitteln des Wissens könnte in szenografisch gestalteten Räumen mit stark erzählten Geschichten mehr Menschen faszinieren.

Und dann noch das geplante Pop-Up-Museum in der Defensionskaserne auf dem Petersberg. Hier soll es um rasche Reaktion auf brennende Themen der Zeit gehen, um die Vergabe der Räume an freie Kuratoren und Künstler, um das Erproben neuer Ausstellungsformen. Und damit auch um den Mut, die üblichen Pfade der Arbeit in Museen hinter sich zu lassen.



Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in der

Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
 Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
 Tel. 0361 655-2120/25
 E-Mail: presse@erfurt.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 19. April 2023

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
 Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
 Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
 E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
 gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
 Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
 Reklamationsmanagement:
 Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
 Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
 Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ortsteilbür- germeisterwahl der Landeshauptstadt Erfurt am 11. Juni 2023

1. Am 11. Juni 2023 findet im Ortsteil mit Ortsteilverfassung Möbisburg-Rhoda der Landeshauptstadt Erfurt die Ortsteilbürgermeisterwahl statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Ausübung der Briefwahl hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 21. Mai 2023 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

2. Das Wählerverzeichnis für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil mit Ortsteilverfassung Möbisburg-Rhoda der Landeshauptstadt Erfurt am 11. Juni 2023 wird in der Zeit **vom 22. Mai bis 26. Mai 2023** während der allgemeinen Öffnungszeiten am

Montag, Mittwoch, Freitag von
09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
12:30 Uhr bis 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Erfurt im

Briefwahlbüro
Bürgermeister-Wagner-Straße 1
99084 Erfurt
Raum 112 – 114

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Briefwahlbüro ist über einen Aufzug erreichbar.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft

zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 22. Mai bis 26. Mai 2023 (Einsichtsfrist) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen im Briefwahlbüro unter der zuvor genannten Adresse schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden. Die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

4. Wer am 11.06.2023 verhindert ist das Urnenwahllokal aufzusuchen, kann einen Wahlschein beantragen und per Briefwahl an der Ortsteilbürgermeisterwahl teilnehmen. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

4.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

4.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

5. Wahlscheine können **bis zum 9. Juni 2023, 18:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro unter zuvor genannten Adresse mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist **nicht** zulässig.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 10. Juni 2023, 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im **Rathaus**

Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Raum 136

ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann die Beantragung des Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im **Rathaus** unter zuvor benannter Adresse erfolgen.

Gleiches gilt für nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte aus den unter 4.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen.

6. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Dies gilt insbesondere für hilfebedürftige Wahlberechtigte, die sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen können.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Ortsteilbürgermeisterwahl,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,

- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der ausgebenden Stelle, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben sind sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

8. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Ortsteilbürgermeisterwahl nur per Briefwahl teilnehmen.

9. Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich seinen Stimmzettel, legt den Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag und verschließt diesen. Sodann unterschreibt der Wähler die auf dem Wahlschein gedruckte Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages. Anschließend steckt er den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, so dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem **11. Juni 2023, bis 18:00 Uhr** einght. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadtverwaltung Erfurt im

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

abgegeben werden.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Erfurt, d. 26.04.2023

N. Bulenda
Wahlleiter

Wahlleiter für die Ortsteilbürgermeisterwahl

Hausanschrift:

Landeshauptstadt Erfurt
Norman Bulenda
Zimmer 136
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Postanschrift:

Stadtverwaltung Erfurt
Wahlleiter
99111 Erfurt

Internet: www.erfurt.de/wahlen

Telefon: 0361 655-1490

Geschäftsstelle: 0361 655-1497

Telefax: 0361 655-1499

E-Mail: wahlbehoerde@erfurt.de

Erreichbarkeit und Öffnungszeit des Briefwahlbüros

Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl in dem Ortsteil Möbisburg-Rhoda am 11.06.2023 ist **ab 22.05.2023** folgendermaßen zu erreichen:

Bürgeramt
1. OG, Raum 112–114
Bürgermeister-Wagner-Straße 1
99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-1980
Internet: Onlineantrag auf Briefwahlunterlagen über www.erfurt.de/wahlen

Öffnungszeit:
Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:30 Uhr
Die, Do 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr

Abweichend von den obigen Öffnungszeiten ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 9. Juni 2023, bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sollte am 25. Juni 2023 eine Stichwahl stattfinden, ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 23. Juni 2023, bis 18:00 Uhr geöffnet.

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Möbisburg-Rhoda am 11. Juni 2023

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung mache ich bekannt:

1. Der Wahlausschuss tritt am Dienstag, dem **9. Mai 2023**, um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Möbisburg-Rhoda, Versammlungsraum, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt, zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Listenverbindungen sowie die Beschlussfassung über ihre Zulassung.

2. Der Wahlausschuss kann von Amts wegen und muss zur nochmaligen Beschlussfassung tagen, wenn ein Wahlvorschlag oder eine Listenverbindung ganz oder teilweise für ungültig erklärt wurden und von einer betroffenen Partei, Wählergruppe oder einem Einzelbewerber dagegen Einwendungen erhoben wurden. Die nochmalige Beschlussfassung über die genannten Wahlvorschläge findet am **16. Mai 2023** um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Möbisburg-Rhoda,

Versammlungsraum, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt statt.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, d. 26.04.2023

N. Bulenda
Wahlleiter

Beschluss zur Drucksache Nr. 1921/22

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 14.03.2023

Umbau der Rudolstädter Straße mit Radverkehrsanlagen im Abschnitt Am Herrenberg/Cäciliastraße – Bestätigung der Vorplanung

Genauere Fassung:

- 01 Die Ergebnisse der Vorplanung für den Umbau der Rudolstädter Straße mit Radverkehrsanlagen im Abschnitt Am Herrenberg/Cäciliastraße werden zur Kenntnis genommen.
- 02 Die im beigefügten Lageplan (Anlage 2.1) dargestellte Variante E wird als Vorzugslösung bestätigt.
- 03 Auf Grundlage der Vorzugsvariante E ist eine Entwurfsplanung für einen komplexen Straßenausbau zu erarbeiten. Diese ist mit einer auf mehrere Jahresscheiben verteilten Kostenaufstellung dem Ausschuss zur Bestätigung vorzulegen.

Hinweis

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2208/22

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 22.03.2023

Neubenennung einer Straße und Verlängerung eines Straßennamens im Bebauungsplangebiet SCH 718 „Am Knotenberg“

Genauere Fassung:

- 01 Nach Maßgabe des in der Anlage 1 befindlichen Lageplans wird die Straße „Am Knotenberg“ verlängert und die Neuvergabe des Straßennamens „Bei den Wiesen“ beschlossen.
- 02 Die Straßennamen treten 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Hinweise:

Der Straßenschlüssel für die Straße „Am Knotenberg“ lautet: 40013.

Der Straßenschlüssel für die Straße „Bei den Wiesen“ lautet: 40018.



Zur Drucksache Nr. 2208/22

Beschluss zur Drucksache Nr. 2209/22

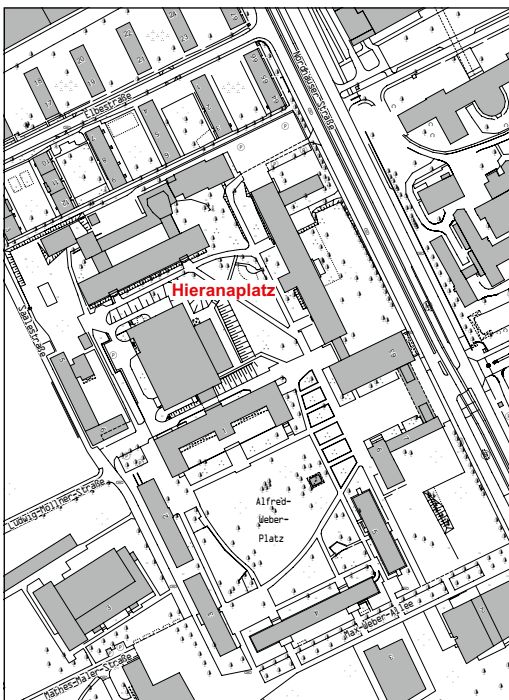
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 22.03.2023

Neubenennung eines Platzes auf dem Campus der Universität Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Nach Maßgabe des in der Anlage 1 befindlichen Lageplans wird die Neuvergabe des Platznamens „Hieranaplatz“ beschlossen.
- 02 Der Name tritt 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Der Straßenschlüssel für die Straße „Hieranaplatz“ lautet: 44039.



Zur Drucksache Nr. 2209/22

Beschluss zur Drucksache Nr. 1565/22

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 14.03.2023

Schülerweiterung in Alach – Studie mit Variantenuntersuchung

Genauere Fassung:

- 01 Die Variantenuntersuchung für das Investitionsvorhaben „Schülerweiterung Alach“ wird im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV zur Kenntnis genommen.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 2 ThürGemHV wird die Variante 3b als Vorzugslösung beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen. Die Verwaltung wird mit der Klärung der Grundstücksfrage und der Aufstellung eines Bebauungsplans für den Schulneubau beauftragt.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1817/22

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 14.03.2023

Ersatzneubau einer Zweifeld-Schulsporthalle am Schulstandort Muldenweg, Erfurt

Genauere Fassung:

Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben „Ersatzneubau einer Zweifeld-Schulsporthalle am Schulstandort Muldenweg“ wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Gotha

**Bodenordnungsverfahren „Stallanlage Schwerborn Süd“
Az. 1-8-0701**

Schlussfeststellung

- 1. Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03.07.1991, (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436) i. V. m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. 03.1976, (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008, (BGBl. I S. 2835) wird das vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation durchgeführte **Bodenordnungsverfahren „Stallanlage Schwerborn Süd, Stadt Erfurt** mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:

- 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.

- 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

- 2. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
- 3. Der Stadt Erfurt werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Stadt Erfurt werden eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Referat 43, Flurbereinigungsbereich Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Gotha, 30. März 2023

(DS)

Im Auftrag
Sonja Leber
Referatsleiterin

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können

Sie auf der Internetseite www.ds-tlbg.thueringen.de abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft „Kleiner Katzenberg“ Erfurt-Töttleben

In der am 04.04.2023 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde folgender Beschluss gefasst: Der Reinerlös vom Pachtjahr 2022/23 wird nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes nicht ausgezahlt und der Rücklage zugeführt. Der Beschluss tritt nach einem Monat nach Veröffentlichung in Kraft. Die Unterlagen können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Jagdvorsteher

Vernachlässigung der Grabpflege an Grabstätten auf Friedhöfen der Landeshauptstadt Erfurt

Wichtige Hinweise für Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigte sind zur Herrichtung und Pflege der Grabstätten nach § 29 Abs. 3 der Friedhofssatzung verpflichtet.

Vernachlässigte und verwilderte Grabstätten sind vom Nutzungsberechtigten nach schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung innerhalb einer angemessenen Frist in Ordnung zu bringen.

Die Nutzungsberechtigten der folgende Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabpflege bis 31.07.2023 vorzunehmen:

Auf dem Hauptfriedhof Erfurt:

- 03H 106 UW Gölldner, Helga
- 41D 045 ER Grüber, Vera

Bleibt die Aufforderung drei Monate unbeachtet, hat die Landeshauptstadt Erfurt gemäß § 30 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung das Recht, die Grabstätten abzuräumen, einzuebnen, einzusäen und Grabmale und sonstige bauliche Anlagen beseitigen zu lassen bzw. die Wahlgrabstätte auf Kosten des Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen zu lassen oder das Nutzungsrecht entschädigungslos zu entziehen.

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführtes Grundstück zum **Verkauf** aus:

Objekt-Nr. 509

Melchendorf, Kranichfelder Straße 55

Wohnhaus

ca. 127 m² Nutzfläche, leer stehend

Grundstücksfläche: ca. 802 m²

Baujahr: vermutlich Anfang des 20. Jahrhunderts

Energieausweis: wird nachgereicht

Hinweis: Anwendung der Erfurter Richtlinie zur Veräußerung städtischer Grundstücke und Liegenschaften

Mindestgebot: 148.000 EUR

www.erfurt.de/ef143744

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist

nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 07.06.2023 (Posteingangsstempel!)

Weitere Informationen zu o.g. Objekt und den Ausschreibungsmodalitäten unter www.erfurt.de/immobilien oder unter der **Hotline 0361 655-4444**.

Ende der Ausschreibungen

Blutspende-Termine des Instituts für Transfusionsmedizin

4. Mai in Büßleben von 16:00 bis 19:00 Uhr im Kindergarten „Am Peterbach“, Platz der Jugend 5.

8. Mai in Vieselbach von 16:30 bis 19:00 Uhr im Sportzentrum, Bahnhofsallee 23a

12. Mai in Kerspleben von 16:30 bis 19:00 Uhr, Feuerwehr, Zur Waidmühle 10.

Es wird gebeten, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen!

Feiertagsbedingte Verschiebung der Abfallentsorgung im Mai

Der feiertagsreiche Monat Mai bringt mehrere Tage mit sich, an denen keine Abfallbehälter geleert werden. Daher kommt es aufgrund der Feiertage am 1. Mai 2023, an Himmelfahrt (18. Mai 2023)

und am Pfingstmontag (29. Mai 2023) zu Verschiebungen bei der Abfallentsorgung.

1. Mai 2023 und Pfingstmontag, den 29. Mai 2023

Beide Feiertage fallen auf den gleichen Wochentag, daher sind die Verschiebungen der Leerungen identisch. Die Entsorgungstour der Abfallbehälter von Montag wird jeweils am Dienstag nachgeholt sowie eine anteilige Leerung der regulären Dienstagstour durchgeführt. Am Mittwoch folgen die restlichen Abfallbehälter der üblichen Dienstagstermine und Teile der geplanten Mittwochstour. Dieser Rhythmus wird am Donnerstag so fortgesetzt, dass am Freitag wieder die reguläre Tour gefahren werden kann.

Himmelfahrt, den 18. Mai 2023

Da dieser Feiertag ein Donnerstag ist, verhält es sich mit der Verschiebung der Abfallentsorgung etwas anders. Am Freitag, dem 19. Mai 2023, werden lediglich die Entsorgungstermine vom Vortag (Himmelfahrt) nachgeholt. Die ursprüngliche Tour vom Freitag, wird auf Montag, den 22. Mai 2023, verschoben, wobei anteilig auch die reguläre Montagsentsorgung erfolgt. Am Dienstag werden die restlichen Abfallbehälter von Montag geleert und anteilig die geplanten Dienstagentsorgungen ausgeführt. Dieser Leerungstakt setzt sich bis einschließlich Freitag dieser Woche fort.

Die entsprechenden Abfallbehälter sind jeweils an den Übernahmeplätzen bereitzustellen.

Die detaillierten Termine sind im Abfallkalender der Abfall-App oder online unter abfallkalender.stadtwerke-erfurt.de einsehbar.

Woche der Nachhaltigkeit und Abfallberatung im Pop-up-Store

Vom 8. bis 12. Mai 2023 können sich Erfurter Bürgerinnen und Bürger sowie Interessenten im Pop-up-Store am Fischmarkt 11 zu den Themen Nachhaltigkeit und Abfall in der Landeshauptstadt informieren und beraten lassen.

Die Mitarbeitenden des Umwelt- und Naturschutzamtes, Abteilung Strategische Umweltpla-

nung und Nachhaltigkeitsmanagement, sowie Abfallteilung Abfall bereiten folgende Thementage vor:

- To Go: Jetzt auf Mehrweg umsteigen!
- Fairtrade verbindet!
- Mobilität: Radverkehr in Erfurt.
- Klimaschutz mitmachen!
- Biologische Vielfalt für eine ausgewogene und funktionierende Umwelt verstehen.
- Entsorgung leichtgemacht: Wohin mit Elektroaltgeräten und Batterien?

- Biotonne: Mit richtiger Trennung wertvolle Energie und natürlichen Kompost erzeugen.
- Abfallberatung: Was bringt eine korrekte Mülltrennung? Zudem können die Erfurter Hausmüllsäcke, die Gelben Säcke sowie die kostenlosen Bioabfalltüten abgeholt werden.

Des Weiteren sind verschiedene Mitmach-Aktionen in Planung. Mehr zu erfahren ist ab Anfang Mai unter www.erfurt.de. Termin jetzt vormerken und vorbeikommen!

Aktuelle Angebote der Volkshochschule

Wirtschaftlicher Umbruch – von der DDR zur Bundesrepublik: Im Zentrum die Treuhandanstalt – Teil 1: Die Sicht von außen 1989 – 1993

Persönliche Erlebnisse und Wertungen

Kurs.: 23-10227

Donnerstag, 04.05.2023,
17:00 bis 18:30 Uhr

gebührenfrei | gefördert durch den Freistaat Thüringen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Dozent: Prof. Dr. Wolf-Michael Scheid

Rhetorik Einführungskurs – sicher auftreten, überzeugend reden

Kurs: 23-10761

immer montags, 08.05. – 22.05.2023,
jeweils 19:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 36,00 Euro, erm. 28,80 Euro

Dozent: René Knizia

Gesprächsrunden zur sicheren

Mobilität im Alter

Kurs: 23-11703

Donnerstag, 11.05.2023,
14:00 bis 15:30 Uhr

gebührenfrei

Dozentin: Silke Marktscheffel

Walderlebnis mit allen Sinnen

Die unterschiedlichen Grüntöne des Waldes haben eine harmonisierende und entspannende Wirkung. Zudem stärkt das bewusste Verweilen im Wald die Gesundheit und fördert die Selbstwahrnehmung.

Kurs: 23-32000

Freitag, 12.05.2023, 16:00 bis 19:00 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro

Dozentin: Yvonne Buchmann

Ein „Bad“ im Wald – Achtsamkeit in der Natur

Waldbaden reduziert nachweislich Stresssymptome, stimuliert die Sinne. Körper und Geist erholen sich.

Kurs: 23-32001

Samstag, 13.05.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro

Dozentin: Simone Börner

Mit dem Smartphone fotografieren und filmen (für Einsteiger)

Kurs: 23-54050

montags, 08. und 15.05.2023, jeweils
17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro, erm. 12,80 Euro

Dozent: Andreas Kubitzka

Vektorgrafiken mit der freien Software Inkscape® erstellen und bearbeiten (Grundkurs)

Kurs: 23-52040

immer donnerstags, 25.05. –
23.06.2023, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozent: Boris Hajdukovic

Keramik-Workshop – kreatives Gestalten mit Ton: „Mein Frühstückset“

In verschiedenen Techniken gestalten Sie Ihr individuelles Frühstückset bestehend aus verschiedenen Teilen (wie Tasse, Teller, Schüssel, Eierbecher). Mit Hilfe von Oberflächentechniken, Reliefdekoren und verschiedenen Glasuren können Sie Ihr Set nach Ihren eigenen Wünschen personalisieren.

Kurs: 23-207231

immer montags, 22.05. bis 03.07.2023,
jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr

Kursort: VHS, Lernort Freiraum, Magdeburger Allee 22, 99086 Erfurt

Gebühr: 107,00 Euro, erm. 92,60 Euro
Dozentin: Claudia Bock

Fotoseminar – Die Mühlburg

Dieses ganztägige Fotoseminar ist für Hobbyfotografen geeignet, die sich Kenntnisse in der Fotografie aneignen wollen. Schwerpunkte sind die Architektur-, Natur- und Porträtfotografie. Zu jedem Thema gibt es eine Einweisung für die zur Verwendung kommende Fototechnik.

Kurs: 23-20406

Samstag, 13.05.2023, 10:00 bis 19:30 Uhr

Kursort: Gemeinde Mühlberg, Drei Gleichen

Gebühr: 48,00 Euro, erm. 38,40 Euro

Dozent: Reinhard Lemitz

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail unter volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Geschäftsstelle der VHS Erfurt, Schottenstraße 7. Für Informationen stehen wir unter Tel: 0361 655-2950 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Weltentdecker – So wie du bist, bist du ganz genau richtig

Lese-/Mitmachaktion für Kinder ab vier Jahren und deren Familien

Dienstag, 02.05.2023, 15:30 Uhr, Bibliothek Berliner Platz 1

Telefonische Anmeldung: 655-1587

Aktionsstand zum Kinderrechtetag

Quizrunden und Mitmachaktionen für Grundschul Kinder

Donnerstag, 04.05.2023, 08:00 bis 13:30 Uhr, Jugendhaus Fritzer, Talstraße 13

Brettspiele für jedermann

Spielerunde

Montag, 08.05.2023, 14:00 Uhr, Bibliothek Domplatz 1

Elster Flügelweiß, der Hase Wuschwasch und andere Tiermärchen

Lesung und Gespräch für alle Erwachsenen, die Kinderbücher lieben

Dienstag, 02.05.2023, 16:00 Uhr, Bibliothek Domplatz 1

Dienstag, 09.05.2023, 16:00 Uhr, Bibliothek Johannesplatz, Wendenstraße 23
Telefonische Anmeldung: 655-1548

Eröffnungstreffen Leseclub

Leseclub für Jugendliche ab 12 Jahren, die Bücher lieben und sich austauschen möchten

Mittwoch, 10.05.2023, 16:00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Telefonische Anmeldung: 655-1545 oder veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

BIB Slam – Poetry Slam

Präsentation selbst verfasster Texte mit dem Online-Magazin „Ungleich“

Mittwoch, 10.05.2023, 18:30 Uhr, Bibliothek Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Bücherflohmarkt des Freundeskreises der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt e.V.

Samstag, 13.05.2023, 10:00 Uhr, Bibliothek Domplatz 1

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei. Weitere Informationen: www.erfurt/bibliothek

Hochschulinfotag macht Lust auf ein Studium in Erfurt

Interessierte können sich am 6. Mai informieren, beraten lassen und Erfurt entdecken

Am Samstag, dem 6. Mai, ist es wieder soweit: Die Erfurter Hochschulen laden zum Hochschulinformationstag ein. Neben allem Wissenswerten rund um das Studium in Erfurt, erwartet die Studieninteressierten eine Stadtführung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG).

Wie finde ich ein Studium, das zu mir passt? Wie läuft das mit der Bewerbung? Wie funktioniert das Studium? Was kann ich hinterher überhaupt werden? Unter dem Motto „Gut zu wissen...“ erhalten die künftigen Studierenden an der Universität Erfurt und an der Fachhochschule Erfurt zwischen 10 und 14 Uhr Antworten auf ihre Fragen. Verschiedene Führungen, zum Beispiel durch die Bibliotheken, die Hörsäle und die Labore, machen Lust darauf, das Campusleben zu entdecken. Die beiden privaten Hochschulen, die IU Internationale Hochschule und die iba | Duales Studium Campus

Erfurt, öffnen zeitgleich ihre Türen und heißen an ihren Standorten alle Besucher willkommen, die sich über die jeweiligen Studienangebote informieren möchten.

„Erfurt bietet jungen Menschen nach dem Schulabschluss ausgezeichnete Möglichkeiten. Die Hochschulen überzeugen dabei mit einem vielfältigen Studienangebot und guter persönlicher Betreuung“, so Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der ETMG. „Wir möchten zum Hochschulinfotag die Gelegenheit nutzen und den Studieninteressierten aus Erfurt und ganz Deutschland zeigen, wie gut es sich hier während des Studiums leben lässt, was die Landeshauptstadt so besonders macht“, lädt sie alle Besucher und ihre Begleitpersonen zum anschließenden kostenfreien Altstadttrudgang am Nachmittag um 16 Uhr ein.



Lehrende, Mitarbeitende und Studierende geben zum Hochschulinfotag gerne Auskunft und teilen ihre Erfahrungen. Foto: Universität Erfurt

Weitere Informationen zum Hochschulinfotag 2023 gibt es unter www.erfurt-marketing.de/hochschulinfotag und auf den Internetseiten der Hochschulen.

Auszeichnung für die Zitadelle Petersberg

Ausstellung und Besucherzentrum sind jetzt barrierefrei zertifiziert

Die Zitadelle Petersberg ist ein Erlebnis für all ihre Besucher – für Jung und Alt, für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, für hörbehinderte, blinde und sehbehinderte Gäste.

Dass dem so ist, hat die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) nun schwarz auf weiß vorliegen. In diesen Tagen wurde das Herzstück des Petersberges, das Kommandantenhaus mit Ausstellung und Besucherzentrum, mit dem Zertifikat

„Reisen für Alle“ ausgezeichnet. Das Zertifikat ist ein bundesweites Kennzeichnungssystem für barrierefreie touristische Angebote.

Die Geschäftsführerin der ETMG, Dr. Carmen Hildebrandt, freut sich mit ihren Mitarbeitern über die Auszeichnung: „Gemeinsam mit allen Beteiligten haben wir bei der Planung und Umsetzung der Ausstellung sowie des Besucherzentrums ein großes Augenmerk auf das Thema Bar-

rierefreiheit gelegt. Wie sich zeigt, mit gutem Ergebnis.“

Bereits der Weg auf den Petersberg gestaltet sich dank Panoramaweg und Aufzug barrierefrei. Oben angekommen, überzeugt das Besucherzentrum unter anderem mit einem niedrigen Beratungsplatz am Tresen für kleine Gäste und Rollstuhlfahrer sowie Hörschleifen am Tresen und im Veranstaltungssaal.



Peggy Fauß (Thüringer Tourismus GmbH) übergibt Yvonne Kornhaas (ETMG), rechts, die Urkunde. © ETMG

Die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ ist vollständig barrierefrei erlebbar. Ein Aufzug verbindet die Ausstellungsebenen. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vorhanden, ebenso ein öffentliches barrierefreies WC mit Wickeltisch. Assistenzhunde sind herzlich willkommen.

„Barrierefreiheit ist für Menschen mit Behinderung von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig profitieren junge Familien und Senioren von einem uneingeschränkten Petersberg-Erlebnis“, ergänzt Hildebrandt.

Wer sich nun selbst auf eine unbeschwertere Entdeckungstour durch das Besucherzentrum und die Ausstellung begeben möchte, dem empfiehlt die ETMG einen Besuch zur Langen Nacht der Museen am 5. Mai. Ein buntes Programm lockt mit regelmäßigen Führungen, einem Kinder-Kreativ-Angebot und musikalischer Unterhaltung.

Städtepartnerschaft gewährt „Blick über den Tellerrand“

Berufsfeuerwehren Erfurt und Mainz pflegen einen regen Austausch seit der Wende

Die Landeshauptstadt Erfurt unterhält mit der Stadt Mainz seit 1988 eine offizielle Städtepartnerschaft. Nach der deutschen Wiedervereinigung war dieser Kontakt Gold wert, denn die Mainzer halfen beim Aufbau demokratischer Strukturen. Dazu gehörte auch der Austausch der Feuerwehren, der seither – mal mehr, mal weniger intensiv, angehalten hat. Derzeit hospitiert ein Mainzer Feuerwehrmann in Erfurt, während im Herbst dieses Jahres eine Erfurter Feuerwehrfrau dem umgekehrten Weg nach Rheinland-Pfalz antreten wird.

Thomas Aufdermauer ist Brandinspektor bei der Mainzer Berufsfeuerwehr und seit 1996 in Diensten der Wehr. „Nach vielen Jahren im mittleren Dienst, in der ich unter anderem zum Leiter der Fahrschule der Mainzer Feuerwehr wurde, habe ich mich auf eine Stelle für den gehobenen Dienst beworben“, erzählt der 49-Jährige. Im Zuge dieser Ausbildung muss er auch zwei Hospitationen durchführen. Dabei entschied er sich bewusst dafür, eine davon in Erfurt zu absolvieren.

„Ich möchte über den Tellerrand schauen und habe mich auch für Erfurt entschieden, weil es die Städtepartnerschaft mit Mainz gibt und früher auch im mittleren Feuerwehrdienst ein reger Austausch bestand“, erzählt der Feuerwehrmann. Dabei habe er schnell gefallen an Erfurt gefunden und auch seine Frau sei bei einem Besuch in der Stadt begeistert gewesen vom mittelalterlichen Stadtkern. Auch die historischen Verbindungen zwischen Erfurt und Mainz, beginnend im Mittelalter, faszinieren ihn.

Detaillierte Einblicke in die Arbeit der Erfurter Feuerwehr

„In Mainz gibt es ein Pilotprojekt zur Alarmierung auf digitalen Warntafeln. Hierfür möchte ich mir in Erfurt Expertise holen“, erzählt Aufdermauer. Ohnehin ist er begeistert von den Möglichkeiten während seines Praktikums, weil er in viele Abtei-



lungen schnuppern kann und auch schon 24-Stunden-Dienste absolviert hat. Auch an der ersten Feuerwehrbefahrung 2023 hat er teilgenommen.

„Ich stelle viele Ähnlichkeiten zwischen den Berufsfeuerwehren in Mainz und Erfurt fest. Beide Feuerwehren sind ähnlich groß und auch die Einwohnerzahlen beider Städte sind vergleichbar“, erzählt er. Während seines Aufenthaltes über zwei Monate wohnt er in einer Wohnung, die von der Feuerwehr Erfurt gestellt wird. „Ich schätze es auch, von den Erfurter Kollegen mitgenommen zu werden und nicht nur eine Nummer zu sein. Das ist wahrscheinlich auch der Vorteil eines Praktikums in Erfurt gegenüber Hamburg oder Berlin, wo aufgrund der schieren Größe der Wehren wahrscheinlich nicht solch guten und unterschiedliche Einblicke in den Arbeitsalltag möglich sind“, betont der 49-Jährige.

Thomas Aufdermauer wird nach seiner Rückkehr nach Mainz noch einen sechswöchigen Verwaltungslehrgang absolvieren und hofft, am 14. Juli dieses Jahres die Ausbildung abschließen zu können. Erfurt wird er, wie er betont, in sehr guter Erinnerung behalten und auch gern wieder als Besucher zurückkehren.

Den umgekehrten Weg wie Thomas Aufdermauer, nämlich von Erfurt nach Mainz, wird im November Maïke Hübler gehen. Sie absolviert derzeit seit rund einem Jahr ihre Ausbildung zum gehobenen Dienst bei der Erfurter Berufsfeuerwehr. Nach einem Gruppenführerpraktikum in Dresden, wird

sie ab November dieses Jahres den Kollegen in Mainz während des Zugführerpraktikums für drei Monate über die Schulter schauen. „Ich habe mich für Mainz entschieden, weil ich die Stadt bereits während meines Berufspraktikums bei Schott ins Herz geschlossen und dort auch Freunde gefunden habe“, erzählt sie. Von dem Austausch erhoffe sie sich den Einblick in die Feuerwehrstrukturen einer vergleichbar großen Stadt und allgemeine Kontakte, um das eigene Netzwerk zu erweitern.

Erfurter Feuerwehrleute schnuppern in der gesamten Bundesrepublik

Für die Ersteinweisung von Praktikanten aus anderen Berufsfeuerwehren bei der Erfurter Berufsfeuerwehr ist Mike Koch zuständig: „Der Austausch unter den Feuerwehren Mainz und Erfurt besteht seit der Wendezeit. Das wurde mal mehr, mal weniger gepflegt. Allerdings profitieren stets beide Seiten von den gesammelten Eindrücken“. Vor Thomas Aufdermauer gab es zuletzt im Jahr 2014 einen Praktikanten aus der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz in Erfurt. „Ich habe immer nur zwei Stellen für Praktikanten frei. Entsprechend viele Anfragen gibt es und entsprechend vielen Interessenten muss ich leider auch absagen“, erklärt Mike Koch. Über die Jahre waren bereits Praktikanten aus dem gesamten Bundesgebiet in Erfurt zu Gast. Mike Koch selbst kann auch nur Gutes über einen Austausch berichten, da er einst selbst ein Praktikum bei der Berufsfeuerwehr in Kassel absolviert hat. Für die Erfurter Kollegen, die Praktikumsplätze bundesweit suchen, sei er stets bemüht, den Erst- oder Zweitwunsch zu erfüllen.



Thomas Aufdermauer arbeitet bei der Berufsfeuerwehr Mainz und hospitiert derzeit in Erfurt.

Hellwach zur Langen Nacht der Erfurter Museen

Ausstellungen, Konzerte und Mitmachangebote bis in die Nacht

Am 5. Mai erwacht Erfurt zu einer ganz besonderen Nacht. Zur Langen Nacht der Museen erwartet die Besucherinnen und Besucher in 24 Erfurter Museen und Galerien ein vielfältiger Abend mit Konzerten, Führungen und Kinderprogrammen.

Ein besonderes Highlight im Jahr der Unesco-Weltkulturerbe-Entscheidung wird in der Alten Synagoge mit dem Bubales Puppentheater und den Stücken „Koscher-Maschine“ und „Politisch Koscher“ geboten. Auch die Kleine Synagoge öffnet mit der neuen Dauerausstellung, und an der mittelalterlichen Mikwe lädt die Klezmer-Lounge zu Musik im Wohnzimmerflair und koscherem Wein unter die Krämerbrücke ein.

Im Museum für Thüringer Volkskunde eröffnet die Ausstellung „Schweinskram: Ein besonderes Tier im Spiegel der Privatsammlung Eberhard Frank“ und in der Zitadelle Petersberg werden verschiedene Füh-

rungen angeboten. Wer dann noch wach ist, kann auf dem Fischmarkt zu DJ-Musik in den Abend tanzen und in der Kunsthalle die Fotoausstellung „Urban Desire. Fotografien und Videoinstallationen von Gudrun Kemsal“ betrachten. Ein weiteres Highlight ist das Margaretha-Reichardt-Haus, das an diesem Abend nach längerer Schließung wieder öffnet und Einblicke in die Arbeit der Bauhaus-Künstlerin gewährt.

Auch für kleine Nachteulen wird einiges geboten: Vom Prägen originaler Stockfisch-Medaillen im Stadtmuseum bis hin zu Führungen speziell für die kleinsten Museumsfans im Gartenbaumuseum und einem vielfältigen Kinderprogramm im Naturkundemuseum.

Eröffnet wird die Lange Nacht der Museen um 17:30 Uhr mit dem Klezmer-Trio Klangart an der mittelalterlichen Mikwe. Zum Ausklang lädt das Café Nerly ab 22:00 Uhr zur After-



In der Alten Synagoge gibt es jüdische Kultur zu erleben.

show-Party mit DJ-Musik der Gruppe Versus ein.

Wichtig: Die städtischen Museen eröffnen am Freitag, den 5. Mai 2023, nicht zu den regulären Öffnungszeiten,

sondern erst zur Museumsnacht ab 18:00 Uhr.

Weitere Informationen und das detaillierte Veranstaltungsprogramm unter: www.erfurt.de/ln116151

„Schweinskram“ im Volkskundemuseum



Dr. Eberhard Frank mit einer Schweinsmaske, die Teil der Ausstellung ist.

Zur Langen Nacht der Erfurter Museen wird am 5. Mai die Sonderausstellung „Schweinskram“ eröffnet. Anhand der umfangreichen, in über drei Jahrzehnten entstandenen Privatsammlung von Dr. Eberhard Frank aus Erfurt überrascht die Sonderausstellung mit ihren vielfältigen Verweisen auf die Beziehungen zwischen uns und dem Schwein, diesem allzu oft unterschätzten Tier. Im Alltag bleibt das Schwein heutzutage für die meisten Menschen nahezu unsichtbar. „Persönliche Begegnungen“ sind im Gegensatz zu früheren

Zeiten selten geworden. Dennoch ist dieses nach wie vor wirtschaftlich wichtige Nutztier in anderer Weise allgegenwärtig:

Nicht nur in der Kunst, der Literatur, in Film und Musik ist es präsent, sondern ebenso begegnen wir ihm im Alltag in zahlreichen Abbildungen, Figuren, als kleine und große, nützliche oder auch kitschig-überflüssige Gebrauchsgegenstände in unterschiedlichen Varianten. Und in unserem Sprachgebrauch lebt es in den verschiedenen Bedeutungen.

„Creme Brühlee“ startet in die neue Saison

Am 9. Mai 2023 startet „Creme Brühlee“ in die neue Saison und begrüßt den Feierabend. Weiter geht es am 13. Juni mit Klavierkabarett von „Bermuda Zweieck“. Am 11. Juli können sich die Besucherinnen und Besucher auf die Fortsetzung des Kinderkonzertes von „Nepomuk & der Rabel“ (Teil 2) und am 8. August auf das Mini-Musical „Lotta & der Stänkervogel“ der Blauen Bühne Erfurt freuen. Zum Abschluss am 12. September präsentiert das Thüringer Folklore Ensemble Tänze und lädt anschließend zum Mitmachen ein.

Im Laufe des Sommers versüßt das Programm von „Creme Brühlee“ immer am zweiten Dienstag im Monat

Weitere Informationen unter: www.erfurt.de/ef141254



„Creme Brühlee“ war im vergangenen Sommer für viele der willkommene Anlass, die Picknickdecke zu packen und Freiluftmusik zu genießen.

Winnie Melzer offiziell zur Gesundheitsamtsleiterin berufen

An der Coronakrise gewachsenes Team hat nun Perspektive auf der Führungsposition

Es war ein emotionaler Augenblick, als die zuständige Dezernentin Anke Hofmann-Domke die Berufsurkunde im Rahmen der Amtsleiterdienstberatung an Winnie Melzer übergab. Somit ist sie nach vier Jahren kommissarischer Leitung nun auch offiziell Leiterin des Gesundheitsamtes. „Ich bin total stolz darauf, was Frau Melzer zusammen mit ihrem Team in den vergangenen Jahren geleistet hat. Die Berufung jetzt ist ein logischer Schritt“, sagte die Dezernentin.

Winnie Melzer ist ausgebildete Zahnärztin und arbeitet bereits seit 2008 im öffentlichen Gesundheitsdienst und. Sie kam im Jahr 2016 ins Erfurter Gesundheitsamt. Dort übernahm sie 2017 die Sachgebietsleitung im kinder- und jugendzahnärztlichen Dienst. In dieser Zeit absolvierte sie den Amtsarztkurs und erlangte 2019 den Abschluss der Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen.



Die zuständige Dezernentin Anke Hofmann-Domke (links) überreichte Winnie Melzer die Berufsurkunde.

Daraufhin übernahm sie die Abteilungsleitung für das Gesundheitsamt im damals noch kombinierten Amt für Soziales und Gesundheit. Im Zuge der Corona-Pandemie wurden beide Ämter getrennt und Winnie

Melzer zur kommissarischen Leiterin des Gesundheitsamtes.

„Die Corona-Pandemie war sehr kräftezehrend für alle Beteiligten. Wir konnten aber das Gesundheitsamt

so völlig neu strukturieren. Über den ÖGD-Pakt erhalten wir jetzt sukzessive auch weiteres Personal, wodurch wir unsere vielfältigen Pflichtaufgaben auch wieder besser erfüllen können“, sagt sie. Dazu zählen die Heilpraktikerüberprüfung, die regelmäßigen Untersuchungen des kinder- und jugendzahnärztlichen Dienstes in Kindergärten und Schulen sowie zahlreiche Angebote in Gesundheitsschutz und Prävention.

„In den vier Jahren kommissarischer Leitung habe ich mit einem loyalen und fachkompetenten Team viel erreicht und einige Hürden überwunden. Die Mitarbeiter haben nun auch ein Recht auf eine langfristige Perspektive. Deshalb habe ich mich nach anfänglichem Zögern dazu entschieden, die Berufung zur Amtsleiterin anzunehmen“, erklärt Melzer. Sie habe große Lust darauf, mit ihrem Team noch weiter zusammenzuarbeiten.



26. April 2002 | Gutenberggymnasium: Erfurt erinnert und gedenkt.

Miriam's Tagebuch kehrt aus Israel nach Erfurt zurück

Ausstellung im Erinnerungsort „Topf & Söhne“ blickt auf das Schicksal der jüdischen Familie Feiner

„Ich war 6 Jahre alt, als wir nach Erfurt zogen. [...] Es ging uns sehr gut. Lotte und ich wuchsen heran und in dem Alter, wo man aufhört, Kind zu sein, kam Hitler und mit ihm Zerstörung, Not und Elend.“ Marion Feiner, die sich nach ihrer Auswanderung Miriam nannte, schrieb diese Zeilen in ihrem letzten Tagebuch-Eintrag im September 1939 in Palästina.

Das Tagebuch von Marion Feiner ist ein außergewöhnliches Zeugnis der Shoah und des Aufbruchs in ein neues Leben in Palästina. Es befindet sich heute in der Sammlung der Internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem. Auf Initiative des Freundeskreises Yad Vashem e. V. wird es 2023 im Bundestag, im Unesco-Welterbe Zollverein und nun in Erfurt gezeigt. Mit privaten Fotos und persönlichen Unterlagen aus dem Familienbesitz gelingt es der Ausstellung im Erinnerungsort Topf & Söhne, ein anschauliches Bild der Geschichte der Familie Feiner zu zeichnen. Ihr Schicksal steht exemplarisch für die jüdische Bevölkerung Erfurts als Teil einer vielfältigen Stadtgesellschaft und deren Ausgrenzung, Vertreibung und Vernichtung im Nationalsozialismus.

Geboren wurde Miriam Feiner als Tochter von Joseph und Adele Feiner am 10. Dezember 1921 in Berlin. Seit 1928 lebte die Familie in Erfurt. Ihr Tagebuch begann sie an ihrem 14. Geburtstag am 10. Dezember 1935. Es begleitete sie beim Erwachsenwerden in einer Zeit, die geprägt war von Alltagsantisemitismus, dem Berufsverbot des Vaters und dem Verlust der Eltern. Sie vertraute ihrem Tage-



Lukas Geck (Freundeskreis Yad Vashem e. V.), Oberkuratorin PD Dr. Annegret Schüle und Oberbürgermeister Andreas Bausewein (v.l.n.r.) zeigen eine originalgetreue Nachbildung des Tagebuchs.

buch an, wie ihr jüdischer Freundeskreis, ihre zionistische Jugendgruppe und ihre Freude an Sport und Kultur ihr halfen, sich zu behaupten und sich vor der Verfolgung zu retten. Anfang 1938 wanderte die 16-jährige Marion nach Palästina aus, kurz nach ihrer zwei Jahre älteren Schwester Charlotte, die sich dort Jael nannte.

Ihren Eltern Joseph und Adele Feiner wurde die Einreise nach Palästina verwehrt. Sie wurden am 28. Oktober 1938 in der so genannten „Polenaktion“ aus Deutschland ausgewiesen. Die Massenabschiebung nach Polen betraf 17.000 Jüdinnen und Juden polnischer Staatsangehörigkeit, darunter

etwa 100 Erfurterinnen und Erfurter. Mühsam hielten die Eltern in Lwów und die Kinder in Palästina Kontakt über Postkarten. Ende Juni 1941 besetzten die Deutschen Lwów und ermordeten fast alle dort lebenden Jüdinnen und Juden. Unter den rund 120.000 Opfern waren Joseph und Adele Feiner.

Zur Ausstellungseröffnung am 3. Mai um 18 Uhr sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten:

fsj.topfundsoehne@erfurt.de

Infos zur Ausstellung und zum Begleitprogramm: www.topfundsoehne.de

Für Erfurt im In- und Ausland auf Werbetour

Der Messekalender der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) ist in diesem Jahr prall gefüllt. In den ersten drei Monaten waren die Mitarbeiterinnen bereits auf vier großen Reisemessen unterwegs, um die Liebhaber von Kultur- und Städtereisen, aber auch Aktiv-Urlauber aus dem In- und Ausland für einen Aufenthalt in der Landeshauptstadt zu gewinnen. Mit im Gepäck: Informationen zum Radfahren, zu Wohnmobilreisen und natürlich alles Wissenswerte rund um das kulturelle Erleben der Stadt.

Gleich zu Jahresbeginn inspirierte die ETMG niederländische Weltenbummler auf der Vakantiebeurs in Utrecht zu Reisen nach Erfurt. Auf der neuntägigen Reisemesse CMT in Stuttgart stießen Mitte Januar insbesondere die örtlichen Wohnmobilstellplätze auf großes Interesse. Ende Februar ging es wieder nach Utrecht, diesmal zur Fiets en Wandelbeurs, um Aktiv-Interessierte für eine Tour auf dem Radfernweg Thüringer Städtekette zu begeistern.

Die Internationale Tourismusbörse in Berlin fand im März erstmals als reine Fachmesse statt. Hier konnten zahlreiche nationale und internationale Reiseveranstalter von den vielfältigen Angeboten



Die ETMG wirbt für einen Erfurt-Besuch auf der Vakantiebeurs in den Niederlanden.

der Landeshauptstadt überzeugt werden. Mitte April war die ETMG auf dem Germany Travel Mart, dem größten Incoming-Workshop für den Deutschlandtourismus, in Essen vertreten.

„Die Reiselust im In- und Ausland nimmt wieder spürbar zu. Umso wichtiger ist es für uns, auf Messen präsent zu sein und dafür zu sorgen, dass Erfurt als attraktives Städtereiseziel wahrgenommen wird“, berichtet Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der ETMG.

In der letzten Aprilwoche geht es nun zur Buchmesse nach Leipzig. Weiteres Ziel ist der RDA in Köln, eine Fachmesse für Bus- und Gruppentouristik. Im Mai vertritt die ETMG die AG Radfernweg Thüringer Städtekette auf der Photo + Adventure in Duisburg. Mit dem Caravan Salon Düsseldorf steht schließlich Ende August die größte Camping- und Caravanmesse Europas auf dem Programm.